



Oberschleißheimer

GEMEINDENACHRICHTEN FÜR ALLE HAUSHALTE

**Bekanntmachungen und Mitteilungen
der Gemeinde Oberschleißheim mit
den Gemeindeteilen Badersfeld, Mittenheim,
Lustheim, Hochmutting und Kreuzstraße**

Ausgabe 10/2015
vom 10. Oktober 2015

Wichtige Termine

- 11. Oktober, 10.30 Uhr**
Führung im Neuen Schloss
- 15. Oktober, 10.00 Uhr**
Führung in der Flugwerft
Schleißheim
- 16. Oktober, 19.00 Uhr**
»Kleine Bürgerversammlung«
des VdK in den
Konferenzräumen
- 18. Oktober, 14.30 Uhr**
Kirchweihsingens der
Kolpingsfamilie im Pfarrheim
- 18. Oktober, 15.00 Uhr**
Kulturnachmittag des HPCA
im Bürgersaal
- 20. Oktober, 14.30 Uhr**
Puppentheater im Bürgersaal
- 21. Oktober, 15.00 Uhr**
Vortrag der Diabetikergruppe
im Konferenzraum
- 22. Oktober, 19.30 Uhr**
Vortrag der Agendagruppe
»Neue Förderprogramme für
den Mittelstand« in der VHS
- 24. Oktober,
12.30/19.30 Uhr**
Vorstellung der Badersfelder
Laienspielgruppe im
Bürgersaal
- 25. Oktober, 16.00 Uhr**
»Klingende Liebesgeschich-
ten«, musikalischer Abend mit
Kristina Sop im Kultur-Café
am Huppwald
- 25. Oktober, 18.00 Uhr**
Vorstellung der Badersfelder
Laienspielgruppe im Bürger-
saal
- 30./31. Oktober, 19.30 Uhr**
Vorstellung der Badersfelder
Laienspielgruppe im Bürger-
saal
- 31. Oktober, 10.00 Uhr**
Führung »Blick hinter die Kulis-
sen«, Besichtigung des Kellers
im Neuen Schloss
- 8. November, 17.00 Uhr**
Konzert der Musikvereinigung
im Bürgersaal



Skizzen der geplanten Asylbewerberunterkunft

Bürgerversammlung im Bürgersaal

Die diesjährige Bürgerversammlung findet **am Mittwoch, 25. November 2015 um 19.30 Uhr** im Bürgersaal statt. Hierzu ergeht bereits jetzt herzliche Einladung.

Neben einem Bericht des Ersten Bürgermeisters und einem Grußwort von Herrn Landrat Christoph Göbel soll wie immer genug Zeit für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger sein.

Jeder, der Fragen oder Probleme hat, die anlässlich der Bürgerversammlung behandelt werden sollen, wird gebeten, diese schriftlich im Rathaus einzureichen.

**Arbeiten
für neue
Ortsmitte
beginnen
Seite 6**



Öffentliche Sitzungen

Öffentliche Sitzungen

Aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Werkausschusses am 20. Juli 2015

Bebauungsplan Nr. 60 d »Gewerbegebiet am Bruckmannring, 4. Änderung«;

Aufstellungsbeschluss

Mit Schreiben vom 25. Juni 2015 beantragte die Schreiner Immobilien2 GmbH & Co. KG die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 60c, die die Voraussetzungen zur Errichtung eines Bürogebäudes schaffen soll.

Folgende Änderungen müssen am bestehenden Bebauungsplan vorgenommen werden:

- Zulässigkeit eines Bürogebäudes im Baugebiet B
- Zulässigkeit der Stellplatzanlage im Baugebiet A
- Erweiterung des Bauraumes für die Verbindungsbrücke
- Zulässigkeit eines technischen Betriebsraumes für die Brunnenanlage
- Erweiterung des 1. OG von Gebäude 2

Der Planungsverband München hat einen ersten Entwurf erarbeitet. Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung ohne Umweltsprüfung nach § 13a BauGB aufgestellt. Die Antragstellerin hat sich bereits verpflichtet, alle im Zusammenhang mit der Änderung des Bebauungsplanes entstehenden Kosten zu übernehmen.

»Der Bau- und Werkausschuss beschließt, den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 60d „Gewerbegebiet am Bruckmannring, 4. Änderung“ zu fassen. Der Bebauungsplan ist als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB aufzustellen, sofern die Vorprüfung im Einzelfall keine erheblichen Umweltauswirkungen ergibt.«

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Bebauungsplan Nr. 31 b »Sondergebiet Wissenschaft Tierärztliche Fakultät südlich der Veterinärstraße«; Städtebaulicher Vertrag

Der Bebauungsplan setzt als Art der baulichen Nutzung ein »Sondergebiet Wissenschaft Tierärztliche Fakultät« mit fünf Baufeldern fest. Entlang seiner Südgrenze sieht der Bebauungsplan zum Zwecke des naturschutzrechtlichen Ausgleichs eine Streuobstwiese vor. Im Plangebiet wurden bereits verschiedene Gebäude errichtet. Der Vorhabenträger beabsichtigt, innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans entsprechend dem Ergebnis des städtebaulichen Wettbewerbs eine Pferdeklinik sowie ein Gebäude für Mikrobiologie zu errichten. Dies setzt eine Anpassung der betroffenen Baufelder in Bezug auf die Baulinien, Baugrenzen und zulässigen Wandhöhen sowie eine Änderung der Festsetzungen betreffend den naturschutzrechtlichen Ausgleich voraus.

Für die notwendige Bebauungsplanänderung soll ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen werden.

»Der Bau- und Werkausschuss stimmt dem vorliegenden Vertragsentwurf zu und ermächtigt den Ersten Bürgermeister zum Vertragsabschluss.«

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Neubau eines Wohnhauses (7 WE) mit Gewerbeeinheit (Cafe) und Tiefgarage auf dem Grundstück Mittenheimer Str. 11

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 14b »Baulinienplan Mittenheimer Straße 9 und 11«. Eine Beurteilung erfolgt nach § 30 Abs. 1 BauGB. Für das Gebiet westlich der Mittenheimer Straße ist derzeit die Aufstellung eines neuen Bebauungsplanes geplant. Von der Veränderungssperre vom 11. August 2014 kann hier befreit werden, da das Vorhaben den Planungen nicht widerspricht.

Das Vorhaben hat die Maße von insgesamt 26,60 m in der Länge. Die Breite des östlichen Gebäudeteils, im dem u.a. die Gewerbeeinheit (Cafe) vorgesehen ist beträgt 13,50 m und hat eine Firsthöhe von 12,40 m. Der westliche Teil des Gebäudes hat eine Breite von 8,70 m und eine Firsthöhe von 8,70 m. Die Zufahrt zur Tiefgarage befindet sich an der Nordseite des Gebäudes und bietet Platz für insgesamt sieben Stellplätze.

»Der Bau- und Werkausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung des Wohnhauses (7 WE) mit Gewerbeeinheit (Cafe) und der Tiefgarage gemäß dem Antrag vom 15.06.2015 herzustellen. Der Bau- und Werkausschuss beschließt die Befreiung der Veränderungssperre vom 11. August 2014.«

Der Beschluss erfolgte mehrheitlich.

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 28. Juli 2015

Feinuntersuchung Wohnumfeldverbesserung Parksiedlung

Grundlage für die Feinuntersuchung bilden die Vorbereitenden Untersuchungen zur Programmaufnahme zum Städtebauförderprogramm »Soziale Stadt Parksiedlung«.

Im Integrierten Handlungskonzept (IHK) zur Sanierung der Parksiedlung wurden Verbesserungsmaßnahmen bei verschiedenen Wohngebäuden und im Wohnumfeld vorgeschlagen. Unter Ziffer 1.14 des IHK wurde dabei die Verbesserung der Zugangssituation, die Verbesserung der Nutzbarkeit der Frei- und Spielflächen für die Bewohner aller Altersgruppen und die Energetische Fassadensanierung als Ziele festgeschrieben. Als Maßnahme sah das IHK die Entwicklung eines entsprechenden Konzeptes vor.

Die Notwendigkeit einer solchen Untersuchung und die vorgeschlagene Herangehensweise wurden im Steuerkreis der Sozialen Stadt diskutiert. Der Steuerkreis hat einstimmig die Umsetzung dieses Projektes empfohlen.

»Der Gemeinderat beschließt, eine Feinuntersuchung zur konzeptionellen Erarbeitung von Wohnumfeldverbesserungsmaßnahmen für die Parksiedlung zu beauftragen. Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Förderantrag bei der Regierung von Oberbayern zu stellen.«

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Aus der öffentlichen Sitzung des Feriausschusses am 18. August 2015

Errichtung eines Nachwuchsleistungszentrums mit Akademiegebäude, Vereinsheim und Spielstätte in der Ingolstädter Straße

Herr Muth, Geschäftsführer der Allianz Arena München Stadion GmbH, und Herr Folkmann, Clubsekretär beim FC Bayern, stellten die Planungen und das Gesamtnutzungskonzept sowie die Baumaßnahmen vor.

Weiter auf Seite 4



Der Bürgermeister informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die letzten Wochen haben gezeigt, dass die Krisenherde in aller Welt immer mehr Menschen zwingen, ihre Heimat zu verlassen. Die Flüchtlinge kommen bei uns an und müssen mit dem Notwendigsten versorgt werden. Dies erfordert von Bund, Ländern und Kommunen ein hohes Maß an Flexibilität, denn personelle und finanzielle Ressourcen müssen oft sehr kurzfristig bereitgestellt werden.

Oberschleißheim war sich von Anfang an seiner Verantwortung bewusst und hat sich aktiv eingebracht, um Unterbringungsmöglichkeiten und eine Betreuung der Flüchtlinge zu unterstützen. Als erste kurzfristig umzusetzende Lösung waren für mehr als ein Jahr Flüchtlinge in der kreiseigenen Jugendbegegnungsstätte am Tower untergebracht. Seit Anfang des Jahres 2015 steht die Containerunterkunft am Heuweg, die als vorübergehendes Provisorium genehmigt ist und hoffentlich bald einer besseren und längerfristigen Unterkunft weichen wird.

Natürlich ist das Zusammenleben von 100 Menschen unterschiedlicher Herkunft in beengten Verhältnissen schwierig. Familien mit kleinen Kindern, alleinerziehende Mütter und junge Männer leben auf engstem Raum und müssen nicht nur mit den vielen Neuerungen umgehen, sondern teils traumatische Fluchterlebnisse verarbeiten.

Zwei Sozialarbeiterinnen der Caritas und ein sehr engagierter Helferkreis helfen bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Vermittlung von Deutschkursen, unterstützen bei Behördengängen und sammeln Sach- und Geldspenden. In den örtlichen Vereinen finden einige der Flüchtlinge eine Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen und damit eines der Hauptprobleme anzugehen – die fehlende Strukturierung des Tages und die fehlende Beschäftigung.

Die Menschen, die bei uns leben, wollen sich einbringen, wollen ihre neue Heimat kennenlernen und möglichst schnell Deutsch lernen. Ich bin sehr froh, dass der Helferkreis anpackt, Probleme löst und Chancen eröffnet.

Und ich bin froh, dass das Zusammenleben der Oberschleißheimer Bürgerinnen und Bürger und der Flüchtlinge ohne Zwischenfälle funktioniert. In mittlerweile zwei Jahren gab es keinerlei Vorfälle oder gar Übergriffe. Dies möchte ich betonen, da mir immer wieder Gerüchte zu Ohren kommen über Straftaten, die in der Flüchtlingsunterkunft vorgekommen sein sollen, oder von Übergriffen auf Bürger unserer Gemeinde. Dem

trete ich sehr entschieden entgegen: Weder bei der Polizei noch bei der Gemeinde gab es Meldungen über Straftaten an Bürgern unserer Gemeinde, die Atmosphäre in der Unterkunft ist entspannt, die dort lebenden Menschen sind froh über die Situation, die sie bei uns vorfinden.

Ich kann hier einen der Koordinatoren des Helferkreises, Herrn Dr. Peter Lemmen, zitieren: »Ich bin mehrmals in der Woche in den Containern der Flüchtlinge. Dort treffe ich jedes Mal freundlich grüßende und gesprächsbereite Bewohner an, besonders auch die jungen Frauen, fröhlich spielende, zutrauliche Kinder und entspannte Wachmänner. Vom Verhalten und der Stimmung her ist kein Unterschied zu einer normalen Wohnanlage zu bemerken.« Allen, die Gerüchte über angebliche Vorkommnisse in der Unterkunft weitergeben, empfehle ich, sich mit den Bürgern zu unterhalten, die dort häufig zu Gast sind und aus erster Hand berichten können.

Dass die Container keine langfristige Lösung sein können, ist klar. Weder die bauliche Qualität noch der Standort weitab vom Leben und den Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde sind eine gute Voraussetzung.

Deshalb suchen Landratsamt und Gemeinde seit vielen Monaten gemeinsam nach einem Standort für eine längerfristige Unterkunft in Modulbauweise, die für etwa 10 Jahre eine gute Unterbringung ermöglicht.

Da die Gemeinde selbst über keine Grundstücke in ausreichender Größe verfügt und der Landkreis seine Jugendbegegnungsstätte nicht auf Dauer zweckentfremden kann, wurden etliche Grundstücke im Eigentum des Freistaats Bayern geprüft. Dabei hat sich der Gemeinderat bereits sehr frühzeitig für den Standort an der Bahnhofstraße ausgesprochen, da dieser ausreichend groß, gut erschlossen und in Laufnähe zu Einkaufsmöglichkeiten, Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen liegt. Aktuell wird ein Teil des Grundstücks als Lager für Baumaterialien der Schloßerverwaltung genutzt, der Rest liegt brach.

Bei einer Ortsbesichtigung Ende August sollte nach langen und zähen Verhandlungen, bei denen ich mir mehr Entgegenkommen staatlicher Stellen für eine staatliche Aufgabe gewünscht hätte, ein Durchbruch erreicht werden. Alle Teilnehmer dieser Begehung waren sich einig, dass die Voraussetzungen für eine Unterkunft für etwa 200 Flüchtlinge geschaffen werden sollen. Der Bauantrag war für Ende September angekündigt.

Nun hat sich das Blatt nach dieser Zusage vor Ort wieder gewendet, da die Schloßerverwaltung eine Unterschrift unter den Bauantrag verweigert hat. Aus rechtlichen Gründen werden die Flüchtlingsunterkünfte im gesamten Landkreis von einer Firma errichtet, die sie dann an den Landkreis vermietet. Mit dieser Konstruktion konnte sich die Schloßerverwaltung nicht anfreunden.

Ich freue mich, dass mir Herr Landrat Göbel signalisiert hat, alles zu tun, um alle Hindernisse für eine Bebauung des Grundstücks an der Bahnhofstraße zu beseitigen. Ob sich der bereits für Ende 2015 geplante Umzug aus den Containern allerdings realisieren lässt, ist fraglich.

Ich hoffe sehr, dass sich die staatlichen Stellen bewegen und ihren Teil dazu beitragen, dass die Asylbewerber in unserer Gemeinde bald in eine Unterkunft umziehen können, die mehr als nur ein Provisorium ist.

Selbstverständlich werde ich Sie über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden halten und hoffe, dass wir zur Bürgerversammlung bereits Neuigkeiten berichten können.



Ihr
Christian Kuchlauer
Erster Bürgermeister



Auf dem Gelände des FC Bayern München soll ein Nachwuchsleistungszentrum mit einem Akademiegebäude, Vereinsheim und Spielstätte entstehen.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 66 »Sportgelände an der Ingolstädter Straße«.

Für das Vorhaben sind folgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes der Gemeinde Oberschleißheim erforderlich.

1. Befreiung von der Art der baulichen Nutzung, da das Akademiegebäude als Wohnheim für junge Sportler genutzt wird. Der Bebauungsplan setzt Sporthallen und Sportanlagen fest.
2. Im Bereich zwischen Vereinsheim und Akademiegebäude sind im Bebauungsplan zu bepflanzende Flächen festgesetzt. Diese werden nun notwendigerweise durch Funktionsflächen ersetzt. Es handelt sich um Zugänge, Freiflächen der Cafeteria und Behindertenparkflächen. Die Funktionsflächen werden durchgrünt.
3. Für die Errichtung einer Hausmeisterwohnung im Vereinsheim ist ebenfalls eine Befreiung von der Art der baulichen Nutzung erforderlich. Die Größe des Geländes macht die ständige Anwesenheit eines Hausmeisters erforderlich.
4. Pro fünf Stellplätze ist ein Baum zu pflanzen. Diese Bäume werden rechnerisch im Plangebiet an anderer Stelle nachgewiesen. Das erforderliche »Soll« an zu pflanzenden Bäumen wird erfüllt. Da einige Stellplätze auch von Bussen angefahren werden müssen, können die Bäume nicht im gleichbleibenden Rhythmus von fünf Stellplätzen gepflanzt werden.

Die Anzahl der erforderlichen Stellplätze wird auf Gebiet der Stadt München nachgewiesen.

Das Ausgleichflächenkonzept im Umgriff des Bebauungsplanes Nr. 66 der Gemeinde Oberschleißheim ist eingehalten.

»Der Ferienausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Nachwuchsleistungszentrums in der Ingolstädter Straße. Die erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes werden erteilt.«

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Einstieg in den Breitbandausbau

Die Gemeinde hat seitens der Bevölkerung Rückmeldungen erhalten, dass an einigen Örtlichkeiten in der Gemeinde ein Bedarf an schnellerem Internet vorhanden ist. Zu diesem Zweck hat am 4. August 2015 ein Gespräch zwischen dem Ersten Bürgermeister und dem Breitbandbeauftragten vom Vermessungsamt München, Herrn Goller, stattgefunden. Hr. Goller erläuterte bei diesem Termin die Förderstrukturen und die verschiedenen Möglichkeiten der Breitbandförderung. Mit dem Förderprogramm »Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen« stellt der Freistaat Bayern ein Volumen von 1,5 Mrd. Euro zur Verfügung, der Fördersatz für Oberschleißheim liegt bei 60 Prozent bzw. 590.000 Euro als Höchstbetrag.

Das Verfahren sieht insbesondere eine Förderung von unwirtschaftlichen Gebieten vor, da wirtschaftliche Ausbauten von den Netzbetreibern in eigener Verantwortung und auf eigene Kosten erfolgen würden. Der Einstieg in den Breitbandausbau deckt in diesem Zusammenhang auch Gebiete auf, welche von den privaten Providern entwickelt werden und somit vom Förderumgriff ausgenommen werden können. Insgesamt zeigt die Erfahrung laut Herrn Goller, dass ein kommunaler Einstieg zu einem deutlichen Anstieg der Betriebsamkeit bei privaten Providern führt.

Bei den unwirtschaftlichen Gebieten wird die sog. »Wirtschaftlichkeitslücke« gefördert, d. h. die Provider rechnen die Investitionskosten

und die prognostizierten Einnahmen der ersten sieben Jahre gegenüber ab. Die dabei verbleibende Lücke wird von der Gemeinde getragen, wobei dieser Anteil im Falle der Gemeinde Oberschleißheim mit 60 Prozent oder höchstens 590.000 Euro gefördert wird.

Das Förderverfahren ist in folgende Schritte aufgeteilt:

1. Bestandsaufnahme im Gemeindegebiet
2. Markterkundung mit vorläufigem Erschließungsgebiet
3. Veröffentlichung des Ergebnisses der Markterkundung
4. Veröffentlichung der Bekanntmachung des Auswahlverfahrens
5. Veröffentlichung des Ergebnisses des Auswahlverfahrens
6. Einleitung des Förderverfahrens bei der Bezirksregierung
7. Kooperationsvertrag mit dem Netzbetreiber
8. Veröffentlichung eines Fördersteckbriefes
9. Veröffentlichung einer abschließenden Projektbeschreibung

Für die Bewältigung dieses Förderverfahrens ist laut Vermessungsamt die Hinzuziehung eines Ingenieurbüros dringend zu empfehlen. Dieses würde auch in Zusammenarbeit mit dem Vermessungsamt alle maßgebenden Unterlagen für die Gemeinde erstellen. Kosten, welche für den administrativen Aufwand entstehen, können mit dem sog. Startgeld Netz in Höhe von 5.000 Euro in einem ersten Schritt abgedeckt werden.

»Der Ferienausschuss beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Einstieg in die Breitbandförderung vorzubereiten. Der Gemeinderat ist über die jeweiligen Verfahrensschritte zu unterrichten.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, im Rahmen der bayerischen Hochgeschwindigkeitsförderung das »Startgeld Netz« beim Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung zu beantragen.
3. Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, ein Ingenieurbüro mit der Erstellung einer Bestandsaufnahme zu beauftragen.«

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Errichtung einer Carportanlage (anstelle von Duplexgaragen) am Moosweg 1

Anstelle der in der Baugenehmigung enthaltenen vier Duplexgaragen sollen eine Carportanlage mit fünf Stellplätzen und drei offene Stellplätze errichtet werden.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 11 »Ertlgebiet, 5. Änderung«. Der Bebauungsplan sieht vier Duplexgaragen vor.

Durch die Verlegung des Trafogebäudes entsteht Platz für die geplanten Stellplätze.

»Der Ferienausschuss beschließt, dem Antrag auf Erteilung einer isolierten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes für die Errichtung einer Carportanlage herzustellen.«

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Abstimmung: 12 : 0

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
7. November 2015**



Schule Parksiedlung Klasse 1a



Schule Parksiedlung Klasse 1b



Schule Parksiedlung Klasse 1c



Bergwaldschule Klasse 1a



Bergwaldschule Klasse 1a



Neue Ortsmitte – erste Baumfällungen Anfang Oktober

Im Zusammenhang mit der Umgestaltung der neuen Ortsmitte rund um das Bürgerzentrum und den REWE-Markt werden Anfang Oktober erste Baumfällungen stattfinden. Es handelt sich um eine Baumgruppe aus zwei Kiefern und einem Ahorn sowie fünf kleineren Kastanien. In der kleinen Grünfläche westlich des Bürgerzentrums und südlich des REWE-Parkplatzes wird die Baustelleneinrichtung (Lagerflächen für Material und Geräte) für den ersten Bauabschnitt, die westliche Erschließung über den Michaelianger, eingerichtet werden. Da in der Nähe der künftigen Baustelle kaum geeignete Gemeindeflächen zur Verfügung stehen, wird diese Fläche herangezogen. Die Bäume sind im Zuge der Umgestaltung des gesamten Bereiches hier nicht mehr vorgesehen. Insgesamt wird im Rahmen des neuen Gestaltungskonzeptes ein Ausgleich für entfallene Bäume geschaffen.



Neues Bundesmeldegesetz ab 1. November 2015

Mit dem Bundesmeldegesetz (BMG) wird das Melderecht in Deutschland harmonisiert und fortentwickelt. Mit Inkrafttreten am 1. November 2015 wird es damit erstmals bundesweit einheitliche und unmittelbar geltende melderechtliche Vorschriften für alle Bürgerinnen und Bürger in Deutschland geben.

Eine wesentliche Neuregelung ist die Wiedereinführung der Mitwirkungspflicht des Vermieters bei der An- und Abmeldung von Mietern bei den Meldebehörden. Die Vermieter/Wohnungseigentümer müssen ihren Mieterinnen und Mietern den Ein- oder Auszug künftig wieder schriftlich bestätigen. Damit soll es gelingen, Scheinanmeldungen und den damit häufig verbundenen Formen der Kriminalität wirksamer zu begegnen.

Die Gemeinde Oberschleißheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Persönliche Referentin/persönlichen Referenten des Ersten Bürgermeisters

mit 20 Wochenstunden.

Die zu besetzende Stelle ist mit der Besoldungsgruppe A 11 Bay-BesG bzw. Entgeltgruppe 10 TVöD bewertet.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere redaktionelle Verantwortung für Gemeindenachrichten, Informationsbroschüren und Flyer
- Fertigen von Grußworten und Reden für den Ersten Bürgermeister
- Abwickeln von besonderer Korrespondenz
- Organisation von Veranstaltungen
- Organisatorische Abwicklung einer nichtrechtsfähigen Stiftung
- Gremienarbeit, Teilnahme an Sitzungen

Erwartet werden:

- Laufbahnbefähigung für die dritte Qualifikationsebene bzw. erfolgreich abgelegter AL II
- Erfahrungen in verschiedenen Bereichen der Kommunalverwaltung
- gute Rechtskenntnisse
- eigenständiges und strukturiertes Arbeiten
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Verhandlungsgeschick und sicheres überzeugendes Auftreten
- ein hohes Maß an Eigeninitiative und die Bereitschaft zum Arbeiten im Team

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung bis spätestens 30. Oktober 2015 an die Gemeinde Oberschleißheim, Freisinger Straße 15, 85764 Oberschleißheim.

Für Fragen steht Ihnen Frau Wiencke unter Tel. 089/31 56 13 35 oder michaela.wiencke@oberschleissheim.de zur Verfügung.

Humus abzugeben

Die landschaftsgärtnerischen Arbeiten und die Gestaltung der Privatgärten im »Baugebiet Südlich der Hirschplanallee« sind mittlerweile weitgehend abgeschlossen. Daher ist abzusehen, dass von den auf der Nordseite der Hirschplanallee zwischengelagerten Humusmengen nicht mehr alles benötigt wird.

Soweit von den Bauwerbern keine weiteren Ansprüche auf Humus erhoben werden, stehen die Restmengen zur Verfügung. Diese werden an Bürger/innen von Oberschleißheim kostengünstig abgegeben. Bei Interesse wenden Sie sich an Gemeinde Oberschleißheim, Herrn Werner Becker, Tel.: 089 / 31 56 13 40, werner.becker@oberschleissheim.de

Sitzungstermine

- Di., 13. Oktober 2015 20.00 Uhr Umwelt- und Verkehrsausschuss
- Do., 15. Oktober 2015 20.00 Uhr Büchereikuratorium
- Mo., 19. Oktober 2015 20.00 Uhr Bau- und Werkusausschuss
- Di., 20. Oktober 2015 20.00 Uhr Gemeinderat



Stadtwerke München



Energie für Oberschleißheim

Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert – die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner für Strom und Erdgas. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.

Wechseln auch Sie!

 www.swm.de

 0800 0 796 333 (kostenfrei)

 neukunden@swm.de



Wir treffen uns im WIR

Offener Kaffeetreff am 15. Oktober, 14 Uhr

Internationale Teestunde am 26. Oktober ab 14 Uhr – in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Türkischen Freundschaftsverein Oberschleißheim

Rummikub – jeden Montag ab 17 Uhr

Strick- und Häkelcafé im WIR – jeden Dienstag ab 18 Uhr – in gemütlicher Runde entstehen unter fachlicher Anleitung schicke Mützen, Schals und andere kleine Kunstwerke.

Schachtreff – gemeinsam mit der Agenda-Gruppe Kinder- und Jugendliche – mittwochs von 15 – 21 Uhr

Alle Veranstaltungen im WIR sind offen für Alle aus nah und fern, die Spaß daran haben neue Menschen kennenzulernen und gemeinsam zu spielen, zu tauschen, zu stricken und zu lesen oder einfach nur gemütlich in netter Umgebung ein Tässchen Kaffee oder Tee zu trinken! Kommen Sie vorbei – machen Sie mit – bringen Sie Ihre Ideen und Fähigkeiten ein – das Team der Sozialen Stadt ist nach der Sommerpause wieder für Sie da.

Erzählcafé am 29. Oktober – Erlebtes erinnern, Erzähltes wieder erleben

Die herbstlichen Abende wollen wir nun gerne nutzen, um wieder zu gemütlichen Treffen im beliebten Erzählcafé einzuladen. Wenn auch Sie sich an besondere Geschichten aus der Parksiedlung erinnern oder welche hören möchten, so kommen Sie doch zum nächsten Erzählcafé um 18 Uhr ins WIR. Wir freuen uns auf Sie und auf Ihre Geschichten, auf Fotos und auch auf andere Erinnerungsstücke!



Nächstes Treffen der Gruppe »WIR machen Kunst«

Am 19. Oktober um 19 Uhr wird sich die Gruppe Oberschleißheimer KünstlerInnen »WIR machen Kunst« zum Informationsaustausch und zur Planung weiterer gemeinsamer Projekte im Quartiersladen treffen.

Alle Kunstinteressierte und Kunstschaffende sind herzlich dazu eingeladen!



Fliegende Farben

Am ersten Schultag wehte die Schulfahne vor den Toren der Grundschule in der Parksiedlung und begrüßte alle Kinder zum neuen Schuljahr. Besonders die Erstklässler waren überrascht, weil sie die Seidentuchinstallation, die vor vier Jahren von den Viertklässlern der Grundschule bei einem Kunstprojekt mit der Sozialen Stadt liebevoll gestaltet wurden, noch nicht kannten.

Viele Eltern freuten sich über die Fahne als bunten und bewegten Hintergrund für die Fotos, die diesen wichtigen Tag der Einschulung in Erinnerung halten werden.



So finden Sie uns:

**Quartiersmanagement Soziale Stadt,
Marga Mitterhuber**

**Quartiersladen WIR,
Am Stutenanger 6, Telefon 089/54 80 75 58,
E-Mail: sozialestadt@oberschleissheim.de;
www.soziale-stadt-oberschleissheim.de**

Kontaktzeiten: Di. 10–13 Uhr und Do. 10–16 Uhr;



Aus dem Rathaus

Über viele Jahre arbeitete Ingrid Geis bei der Gemeinde Oberschleißheim und sorgte für Sauberkeit im Hallenbad. Dafür bedankte sich Erster Bürgermeister Kuchlbauer und wünschte alles Gute für den Ruhestand.



Einen neuen Auszubildenden für den Beruf Verwaltungsfachangestellter konnte Erster Bürgermeister Kuchlbauer im September willkommen heißen. Sebastian Machl wird in den nächsten drei Jahren neben der theoretischen Ausbildung an der Verwaltungsschule alle Referate der Gemeindeverwaltung durchlaufen.



Dialog der Generationen

Am Samstag, 10. Oktober 2015 um 14.30 Uhr findet in der Jugendfreizeitstätte »Planet O« der bereits 10. Dialog der Generationen statt. Bei diesem Zusammentreffen der besonderen Art stehen das Kennenlernen von Jugendlichen und Jung Gebliebenen, der interessante Austausch, gemeinsames Spielen und Überraschungen für unterschiedliche Generationen im Mittelpunkt – in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen. Alle Bürger sind herzlich eingeladen.

Blutspendeaktion

Der Blutspendedienst München lädt herzlich ein zu einem Termin am **Dienstag, 27. Oktober 2015, von 15.30 – 19.45 Uhr**, in der Bergwaldschule (Eingang: Theodor-Körner-Straße).

Allgemeine Voraussetzungen, um zur Blutspende zugelassen zu werden:

- Alter zwischen 18 und 68 Jahre (Erstspender bis 60 Jahre)
- Körpergewicht von mindestens 50 kg
- Amtlich gültiger Lichtbildausweis
- Spendepause von mindestens 8 Wochen

Erhöhung der Grundsteuer A und B ab dem 1.1.2016

Die Verhandlungen zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und dem Freistaat Bayern über den kommunalen Finanzausgleich (Finanzierung der bayerischen Gemeinden und Landkreise durch den Freistaat) und dessen Weiterentwicklung wurden im Juli 2015 abgeschlossen.

Ergebnis war unter anderem, dass der sogenannte »Nivellierungshebesatz« (Multiplikator) ab 2016 für die Ermittlung der Steuerkraft der einzelnen Kommunen bei der Grundsteuer auf das sogenannte »310+10«-Modell festgestellt worden ist.

Dies bedeutet, dass die durch das Finanzamt festgelegten Messbeträge für die Grundsteuer mit dem neuen Nivellierungshebesatz von 310 % (bisher 250%) für alle Gemeinden vergleichbar gemacht und für die Ermittlung der Steuerkraftberechnung verwendet werden. Infolge dessen wird sich die Steuerkraft im Jahr 2016 spürbar erhöhen.

Die Gemeinde Oberschleißheim hat seit vielen Jahren bei der Grundsteuer einen Hebesatz von 280%. Die Anhebung des Nivellierungshebesatzes bedeutet bei unverändertem Hebesatz, dass die Gemeinde Grundsteuer von 280% einnimmt, aber die Steuerkraftberechnung für Oberschleißheim von einer Einnahme von 310% ausgeht.

Ausgehend von den Steuerkraftzahlen muss die Gemeinde jährlich prozentual Kreisumlage an den Landkreis zahlen. Umgerechnet auf das Haushaltsjahr 2015 würde durch diese Änderung des Nivellierungshebesatzes die Steuerkraft der Grundsteuer in der Gemeinde Oberschleißheim um € 204.301,00 ansteigen, was zu einer erhöhten Kreisumlage in Höhe von € 85.806,00 führt.

Um die damit einhergehende Mehrausgabe für die Kreisumlage kompensieren zu können, muss der gemeindliche Hebesatz für die Grundsteuer A und B ab dem Haushaltsjahr 2016 auf den neuen Nivellierungshebesatz von 310% angehoben werden.

Dies bedeutet für die Grundstückseigentümer, dass ab dem Jahr 2016 eine höhere Grundsteuer zu entrichten ist. Ausgehend von einem Grundstück, welches bis dato mit einer jährlichen Grundsteuer in Höhe von rd. € 240,00 belastet war, entsteht aufgrund der Hebesatzänderung ein Mehraufwand von rd. € 6,00 im Quartal.



Evang.-Luth. Pfarramt

Trinitatiskirche, Lindenstraße 4, Oberschleißheim
 Telefon 3 15 04 41 – E-Mail: Pfarramt@trinitatiskirche.org

Gottesdienste

- | | | |
|--------------|-----------|---|
| 11. Oktober | 10.15 Uhr | Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfarrerin Martina Buck); parallel dazu Kindergottesdienst (Anna-Helene Dick) |
| 14. Oktober | 19.30 Uhr | Meditativer Abendgottesdienst „mitten-drin“ (Pfarrerin Martina Buck und Team) |
| 18. Oktober | 10.15 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Gabriele Pace) |
| 22. Oktober | 16.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl im Haus St. Benno (Pfarrerin Martina Buck) |
| 25. Oktober | 10.15 Uhr | Gottesdienst (Pfarrerin Katrin Frowein) |
| 01. November | 10.15 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl (Diakon Peter Buck) |

Samstags und sonntags ist die Kirche bis 18 Uhr geöffnet. Alle sind herzlich eingeladen, einzukommen.

Reformationstag

Anlässlich des Reformationstages wird am Samstag, 31. Oktober, für das Prodekanat München-Nord der festliche Gottesdienst um 19 Uhr in der Laudatekirche, Niels-Bohr-Straße 1 in Garching mit Dekan Uli Seegenschmied gefeiert.

Chor

Der Chor probt montags ab 19.30 Uhr im Gemeindesaal. Menschen, die Freude am Singen haben, sind jederzeit herzlich willkommen. Leitung: Martina Wester.

Zwergel-Treff

Für Mütter und Väter mit ihren Kindern (bis etwa drei Jahre) immer dienstags von 10 Uhr bis 11.30 Uhr im Gemeindesaal der Trinitatiskirche, Lindenstraße 4, 85764 Oberschleißheim. Der Zwergel-Treff bietet eine gute Gelegenheit, andere Familien mit kleinen Kindern kennenzulernen. Leitung: Kerstin Nier, Kerstin.Nier@trinitatiskirche.org.

VdK Oberschleißheim

Am Freitag, 16. Oktober 2015 findet die »Kleine Bürgerversammlung« statt, bei der Erster Bürgermeister Christian Kuchelbauer vor allem die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger über Projekte und Entwicklungen in der Gemeinde Oberschleißheim informiert. Beginn ist um 19.00 Uhr in den Konferenzräumen des Bürgerhauses.

Alle Bürger sind herzlich eingeladen.

STEINMETZ STURM »Seit 1947«

- Große Grabmalausstellung
- Kreuze aus Schmiedeeisen, Bronze, Edelstahl
- Einfassungen, Abdeckplatten
- Schriftgravuren, Restaurierung von Grabanlagen
- Gebrauchte Grabmale
- Umfassende individuelle Beratung

Bruckmannring 9 · 85764 Oberschleißheim · Tel. 0 89/3 15 54 38
 Fax 0 89/3 15 40 96 · www.steinmetz-sturm.de

Katholischer Pfarrverband

E-Mail: PV-Oberschleissheim@erzbistum-muenchen.de
 Homepage: www.erzbistum-muenchen.de/pv-oberschleissheim
 Pfarrer Ulrich Kampe, Tel. 3 15 22 22, Pastoralreferent Michael Raz, Tel. 31 59 46 42, Pastoralassistent i. Vorb.: Ski Fackler, Tel. 31 56 75 19, Sekretariat: Erika Forster, Silvia Tadic, Tel. 3 15 22 22.
 Kath. Pfarrei **St. Wilhelm (StW)**, Theodor-Heuss-Straße 25, Tel. 3 15 22 22, Fax 3 15 09 16

Gottesdienste: Sonntag 10.30 Uhr und 19.00 Uhr (in den Schulferien keine Messe), Mittwoch 8.00 Uhr, Freitag 18.30 Uhr
 Kath. Pfarrei **Maria Patrona Bavariae (MPB)**, Hofkurat-Diehl-Str. 5, Tel. 3 15 22 22

Gottesdienste: Sonntag 9.00 Uhr, Dienstag 18.30 Uhr, Donnerstag 8.00 Uhr, Samstag 18.00 Uhr

- | | | |
|-------------------------|-----------|---|
| mittwochs: | 20.00 Uhr | Probe Chorgemeinschaft St. Wilhelm, Pfarrsaal StW |
| donnerstags: | 17.00 Uhr | Probe Kinderchor, Pfarrsaal MPB |
| | 20.00 Uhr | Probe PfarrverbandsChor, Pfarrsaal MPB |
| mittwochs und freitags: | 19.00 Uhr | Offener Jugentreff in StW, HC |

Termine im Oktober

- | | | |
|-------------|-----------|--|
| 11. Oktober | 10.30 Uhr | Kindergottesdienst, Pfarrsaal StW |
| | 11.00 Uhr | Bergmesse am Herzogstand |
| 13. Oktober | 16.00 Uhr | Messe im Haus St. Benno, Mittenheim |
| | 19.00 Uhr | 8.Dialoggespräch: »Welches Menschenbild ist Grundlage unseres Glaubens«? |
| | 20.00 Uhr | Bibel (wieder-)entdeckt, Pfarrheim MPB |
| 16. Oktober | 13.30 Uhr | Beichtgelegenheit, MPB |
| | 14.00 Uhr | Messe zum Einkehrtag der Kath. Frauengemeinschaft, MPB |
| 17. Oktober | 18.00 Uhr | Vorabendmesse mit Vorstellung der Firmbewerber/innen, MPB |
| 20. Oktober | 16.00 Uhr | Messe im Haus St. Benno, Mittenheim |
| 21. Oktober | 15.30 Uhr | Messe im Seniorenpark |
| 23. Oktober | 19.30 Uhr | Glaubensgesprächskreis, Pfarrhaus StW |
| 24. Oktober | 21.00 Uhr | Hl. Geist Andacht zur Firmung |
| 25. Oktober | 10.00 Uhr | Festgottesdienst zur Hl. Firmung im Pfarrverband, MPB |
| 27. Oktober | 17.30 Uhr | Messe St. Franziskuskapelle, Mittenheim |
| 28. Oktober | 15.30 Uhr | Messe im Seniorenpark |
| 29. Oktober | 19.19 Uhr | Haltepunkt – Ein Abendgebet im Alltag, StW |

Bestattungstradition seit 1844 www.trauerhilfe-denk.de
www.trauervorsorge.de

TrauerHilfe DENK TrauerVorsorge

WIR HELFEN WEITER

- Erledigung aller Behördengänge
- Gestaltung von Trauerdrucksachen und -anzeigen
- Bestattungsvorsorge
- finanzielle Absicherung
- auf Wunsch Hausbesuche

Tag & Nacht dienstbereit
089/620 10 50

Oberschleißheim* | Hochmutting Nr.6 | **089/315 831 20**
 Unterschleißheim | Bezirksstr.48 | **089/321 206 30**
*Annahmestelle

BESTATTUNGEN • VORSORGE • ÜBERFÜHRUNGEN



Nachbarschaftshilfe

Täglich:

Offene Spielgruppe des Kinderparks 8.00 – 12.00 Uhr, Betreuung von Kindern ab 2 Jahren (Grundschule Parksiedlung) **ab 15. September 2015**

Wöchentlich:

Jeden Montag

Ausgleichsgymnastik 11.00 – 12.00 Uhr (Gymnastikhalle am Hallenbad)
Treffpunkt für Senioren 14.00 – 17.00 Uhr mit Fahrdienst nach Bedarf (Bürgerhaus)

Jeden Dienstag

Schuldner- und Insolvenzberatung 9.00 – 12.00 Uhr (Geschäftsstelle)

Jeden Mittwoch

Essen in Gemeinschaft 12.30 Uhr (Bürgerhaus, 1. Stock)
Treffpunkt für Senioren 14.00 – 17.00 Uhr (Bürgerhaus)

Jeden Donnerstag

»Tanzend um die Welt« 9.25 – 10.55 Uhr (Pfarrheim St. Wilhelm)
»Tanzend um die Welt« 11.05 – 12.35 Uhr (Pfarrheim St. Wilhelm)
Kegelrunde 15.30 – 17.00 Uhr (Bürgerhaus)
Schuldner- und Insolvenzberatung 16.00 – 20.00 Uhr (Geschäftsstelle)
Gymnastik für Damen und Herren ab 50, 11.00 – 12.00 Uhr (Gymnastikhalle am Hallenbad)

Jeden Freitag

Tagesmütter Beratung und Vermittlung 9.00 – 11.30 Uhr (Geschäftsstelle)

Termine im Oktober im Bürgerhaus:

- Mi., 14. Oktober:** Singkreis 13.45 – 15.00 Uhr (Bürgerhaus)
Do., 15. Oktober: Herbstsingen ab 15 Uhr (Seniorenpark)
Mo., 19. Oktober: Diabetikersebsthilfegruppe 9.00 – 11.00 Uhr (Bürgerhaus)
Mi., 28. Oktober: Singkreis 13.45 – 15.00 Uhr (Bürgerhaus)

Nähere Informationen zu den Angeboten:

Nachbarschaftshilfe Oberschleißheim e.V., Montag und Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr,
Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr
Telefon 089/31 56 76 60 und Fax 089/31 56 76 68,
www.nbh-oberschleissheim.de, E-Mail: nbhosh@t-online.de

Claudia's Mietwagen-Service

- Stadtfahrten
- Besorgungsfahrten
- Kurierdienst



- Krankenfahrten
- Airport-Transfer
- ...

sicher und pünktlich ans Ziel

Mietwagen zur Personenbeförderung

Telefon 81 30 93 32
Mobil 01 78/217 71 66

24 Stunden erreichbar
Am Isarbach 48 · 85764 Oberschleißheim · Inhaberin: Claudia Lanzinger

Kranken- und Altenpflegeverein

Dr.-Hofmeister-Str. 8, Tel. 3 15 33 54, E-Mail: KAPVerein@t-online.de

Vereinsshelferinnen im Einsatz:

Montag:	B. Szikora,	Tel. 081 33/99 60 06
Dienstag:	R. Hochberger,	Tel. 3 15 06 21
Mittwoch:	E. Neudert,	Tel. 34 54 11
Donnerstag:	W. Brückner,	Tel. 3 10 84 00
Freitag:	S. Friedmann,	Tel. 3 15 44 55
Besuche:	I. Ryseck,	Tel. 3 15 17 49
Koordination:	H. Reuter,	Tel. 3 15 42 21

Hospizgruppe »Schleißheim und Umgebung«

Tel. 99 74 89 81 oder 01 79/4 58 11 65
Einsatzleitung: M. Brunner

Was kann die Hospizgruppe tun?

Begleitung unheilbar Kranker, solange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung, Beratung bei der Unterbringung in stationären Hospizeinrichtungen, Beratung bei der Erstellung von Vorsorge-Vollmachten und Patientenverfügungen, Begleitung trauernder Hinterbliebener.

Oberschleißheimer Demenz-Hilfe

Für die Demenz-Hilfe, die der Kranken- und Altenpflegeverein in Kooperation mit der Caritas-Sozialstation Schleißheim-Garching vornehmlich zur Unterstützung bei Frühdeemenz anbietet, stehen für Einsätze Frau **Sonja Friedmann jr.**, Frau **Venera Kabashi**, Frau **Hannelore Laux**, Frau **Irene Ryseck** und Herr **Viktor Münster**, außerdem zur Information, Beratung und Führung von Erstgesprächen Frau **Tanja Lilienthal** zur Verfügung. Durch die Übernahme von Betreuungen sollen pflegende Angehörige von Erkrankten in deren Wohnung für einige Stunden entlastet werden. Betreuungswünsche können über die Vereinsleitung angemeldet werden; von ihr sind auch nähere Auskünfte und ein Merkblatt zu erhalten: Tel. 3 15 33 54 (G. Kalmer).

Schulung für Angehörige von Demenz-Patienten im November und Dezember

Für nähere Informationen steht ein Handzettel zur Verfügung, der von der Vereinsleitung (Tel. 3 15 33 54) angefordert werden kann. Anmeldungen sollten so schnell wie möglich erfolgen; die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Termine im Oktober:

Sprechstunde der Hospizgruppe: Mittwoch, 14. Oktober, 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarrheim MPB

Offener Treff für Trauernde: Mittwoch, 28. Oktober, 15.00 – 16.30 Uhr, im Pfarrheim MPB (Vor Anmeldung erbeten: Frau Hänfler Tel. 3 15 10 46 / Frau Reuter Tel. 31 54 22)



Steinmetzbetrieb Canella
Top-Qualität zum fairen Preis

- Grabmäler aller Art
- Schriftgravuren, Ornamente
- Denkmalpflege
- Fensterbänke
- Steinaccessoires für Haus und Garten



TOP ANGEBOTE

Büro – Ausstellung – Werkstatt

Bruckmannring 4 · 85764 Oberschleißheim
Telefon 089/37 50 73 80 · Telefax 089/37 50 73 81
Handy 01 71/7 57 30 82
www.canella-steinmetzbetrieb.de



Heideflächenverein

Samstag, 10. Oktober 2015, 14.00 – 16.00 Uhr

Herbstwanderung Garching Heide

Der kiesig, karge Boden der Münchner Schotterebenen prägt die Landschaft und ihre Bewohner früher wie heute. Nur besonders angepasste Pflanzen können sich auf so einem extremen Lebensraum behaupten. Und auch die Menschen mussten sich Strategien überlegen, wie sie sich die Heide zu Nutze machen. Wir begeben uns auf Spurensuche in der Landschaft und entdecken Relikte aus längst vergangenen Zeiten bis in die Gegenwart.

Treffpunkt: Garching Heide, Parkplatz

Zielgruppe: Erwachsene

Kosten: € 9.00

Anmeldung bei: VHS Neufahrn, Telefon 081 65/73 61,
www.vhs-neufahrn.de

Sonntag, 11. Oktober 2015, 13.30 – 16.30 Uhr

Erntedankfest am HeideHaus

Kochen macht Spaß und bringt ins Gespräch: wir bereiten deshalb auch dieses Jahr wieder gemeinsam eine Erntedank-Suppe zu und würzen diese mit Kräutern aus der Heide. Experten informieren über regionale, saisonale und biologisch erzeugte Lebensmittel, während die Kinder Ketten und Schlüsselanhänger aus Naturmaterialien basteln können. Erfahren Sie genussvoll die Vielfalt: in der Heide, auf dem Acker und im Teller!

Weitere Informationen: www.tag-der-regionen.de

Treffpunkt: HeideHaus

Zielgruppe: Familien, Vorschulkinder (5 – 6 Jahre), Schulkinder (6 – 13 Jahre), Erwachsene, Senioren, Spenden erbeten.

Anmeldung: nicht erforderlich.

Samstag, 24. Oktober 2015, 14.00 – 16.00 Uhr

Naturerfahrung und Qigong im Herbst

Die Blätter färben sich bereits bunt. Der Herbst kündigt sich an, die Natur wandelt sich. Auf einem meditativen Spaziergang durch die Heide stimmen wir uns auf die Jahreszeit ein. Unsere Eindrücke nehmen wir mit hinein ins HeideHaus. Inspiriert durch unseren Rundgang in der Heide lassen wir uns in eine meditative Stimmung führen und entspannen mit sanften Qigong-Übungen. Qigong lässt sich als eine Verbindung von Bewegung, Atem und Meditation beschreiben. Wir pflegen unsere Lebensenergie und kommen in Kontakt mit der Qualität der Jahreszeit, des Loslassens und des Wandels.

Treffpunkt: HeideHaus

Kosten: Erwachsene € 12.00

Anmeldung: VHS München-Nord, 0 89/5 50 51 70
oder www.vhs-nord.de

Hinweis: Bitte leichte Turnschuhe und bequeme Kleidung mitbringen

Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie im HeideHaus, Tel.: 089/46 22 32 73, heidehaus@heideflaechenverein.de.

Ende der Gartenabfallsammlung

Die Gartenabfallcontainer, die seit Ende September an verschiedenen Standorten im Gemeindegebiet aufgestellt waren, werden Anfang November wieder abgezogen. Der Termin ist abhängig von der Witterung und kann sich eventuell um einige Tage verschieben. Bitte nehmen Sie Rücksicht und legen Sie nach diesem Zeitpunkt keine Abfälle mehr an den Plätzen ab! Der Grüngutcontainer im Wertstoffhof steht zu den Öffnungszeiten natürlich weiterhin zur Verfügung.

Lokale Agenda 21

Projektgruppentreffen im Oktober

Projektgruppe »Energie und Klima« (Sprecher: Tibor Szigeti, Tel. 12 02 40 60): Treffen nach Vereinbarung

Kostenlose Energieberatung im Bürgerzentrum (1. Stock) am 22. Oktober 2015 von 17 bis 19 Uhr im Bürgerzentrum, Voranmeldung unter energieberater_osh@yahoo.de erforderlich!

Projektgruppe »Natur« (Sprecher: Arnold Tallavania, Tel. 3 15 41 39), Treffen nach Absprache

Projektgruppe »Verkehr und Ortsentwicklung« (Sprecher: Dr. Casimir Katz, Tel. 31 58 78 24): Treffen nach Vereinbarung

Projektgruppe »Kinder und Jugend« (Sprecherin: Ingrid Lindbüchl, Tel. 3 15 16 63 oder ingrid.lindbuechl@arcor.de)

Schleißheimer Tauschring (Kontakt Peter Krell Tel. 3 17 31 67 schleissheimer.tauschring@googlemail.com; www.slius.de/tauschring/start.htm)

Vortrag »Neue Förderprogramme für den Mittelstand« von Dipl.-Ing. Univ. T. Szigeti am 22. Oktober 2015 um 19.30 Uhr in der Volkshochschule.

**Anzeigenschluss für die
November-Ausgabe ist am 16.10.2015**

Private Pflegevorsorge Günstige Beiträge & staatlich gefördert

Dank »Pflege-Bahr«
60 € im Jahr vom Staat

Nur mit privater Pflegevorsorge können Sie sich und Ihre Familie wirksam vor Kosten im Fall der Pflege schützen.

Nutzen Sie die günstigen Angebote der HUK-COBURG – staatliche Förderung inklusive.

Wir beraten Sie gerne.

Kundendienstbüro

Ana Stapf

Telefon 089 31200338
Telefax 0800 2875323602
Ana.Stapf@HUKvm.de
Raiffeisenstraße 1b
85716 Unterschleißheim

Öffnungszeiten:

Mo. 7.00–14.00 Uhr
Di. u. Do. 9.00–12.00 Uhr
und 15.00–19.00 Uhr
Mi. 13.00–16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Vertrauensmann

Peter Mühl

Telefon 089 31598662
Telefax 0800 2875322799
Mobil 0160 94440494
Peter.Muehl@HUKvm.de
Theodor-Heuss-Straße 13
85764 Oberschleißheim

Sprechzeiten:

Mo.–Mi. 17.30–19.30 Uhr
Fr. 16.30–18.30 Uhr
und nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Das 10.000-Häuser-Programm Gebäudesanierer gesucht!

Die beste und wirtschaftlichste Energie ist die, die nicht verbraucht wird. Diesen Grundsatz gilt es konsequent zu verfolgen, wenn wir die Ziele der Energiewende und des Klimaschutzes ernstnehmen. Dabei liegt ein besonders hohes Einsparpotential im Gebäudebereich. Hier lassen sich Verbrauch und Kosten deutlich senken: Ein Großteil der Gebäude in Bayern stammt aus den 1960/70er Jahren und ist unter Energiegesichtspunkten ineffizient und modernisierungsbedürftig. In modernen Gebäuden lässt sich die Heizenergie dagegen um bis zu 90 Prozent reduzieren. Heizungsanlagen etwa sind zu 70 Prozent technologisch veraltet und ihre entsprechend hohen CO₂-Emissionen unter dem Gesichtspunkt des Klimaschutzes kaum vertretbar.

Die Bayerische Staatsregierung will Bürgerinnen und Bürger im Freistaat dabei unterstützen, diese Einsparpotenziale zu heben. Mit dem 10.000-Häuser-Programm für selbstgenutzte Ein- und Zweifamilienhäuser hat sie ein neuartiges Förderinstrument geschaffen: den **EnergieBonusBayern**.

Der Freistaat Bayern plant, für das 10.000-Häuser-Programm Finanzmittel in Höhe von 90 Millionen Euro in den Jahren 2015 bis 2018 zur Verfügung zu stellen.

Das 10.000-Häuser-Programm umfasst zwei eigenständige Programmteile, das **EnergieSystemHaus**, bei dem eine umfassende energetische Sanierung oder ein anspruchsvoller Neubau gefördert wird und den **Heizungstausch**, der sich an Hauseigentümer richtet, die sich auf den vorgezogenen Austausch ihrer Heizung konzentrieren.

Antragsverfahren

Anträge für beide Programmteile können ab sofort elektronisch über die Internetplattform www.EnergieBonus.Bayern gestellt werden. Dort stehen auch detaillierte Informationen zum Förderprogramm bereit. Antragsteller erhalten jeweils eine Rückbestätigung per E-Mail, müssen aber aus rechtlichen Gründen binnen einer Frist von einem Monat beim Heizungstausch und von zwei Monaten beim EnergieSystemHaus einen unterschriebenen Förderantrag per Post einreichen.

Giftmobil

Am **Mittwoch, 14. Oktober 2015**, besteht die nächste Möglichkeit, Problemabfälle aus Haushaltungen in der Gemeinde Oberschleißheim umweltbewusst zu entsorgen.

In der Zeit von **15.15 bis 16.15 Uhr** steht das Giftmobil auf dem Bürgerplatz vor dem Bürgerzentrum. Der nächste Abholtag ist der 18. November.

Eine weitere Möglichkeit zur Abgabe problematischer Stoffe besteht in Oberschleißheim am letzten Donnerstag im Monat in der Zeit von **16 bis 18 Uhr** im Wertstoffhof. Bei diesem Termin handelt es sich um eine eingeschränkte Vorsammlung! Hier können nicht alle Stoffe entgegengenommen werden.



Am Stutenanger 2
85764 Oberschleißheim
Telefon 089/315 1752
info@phoenixapotheke.org
www.phoenixapotheke.org

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8⁰⁰ – 18³⁰
Sa. 8⁰⁰ – 13⁰⁰

Wollen Sie Energiekosten sparen? Haben Sie vor, 2016 energetische Sanierungsmaßnahmen an Ihrem Eigenheim vorzunehmen? Oder Sie haben in den vergangenen drei Jahren bereits saniert? Dann wenden Sie sich noch heute an das Wissenschaftszentrum Straubing und unterstützen Sie das Projekt **»Der Energie auf der Spur«**. Sie profitieren im Gegenzug von einer wissenschaftlichen Analyse Ihres Gebäudes hinsichtlich des Energieverbrauchs und den Einsparungseffekten der Sanierungsmaßnahme.

Eine Forschergruppe untersucht am Wissenschaftszentrum Straubing die Nachhaltigkeit energetischer Einfamilienhaus-Sanierungen in Bayern. Im Rahmen ihrer Untersuchungen nehmen die Wissenschaftler den energetischen Zustand des Hauses unter die Lupe, fertigen Wärmebildaufnahmen an und messen den Energieverbrauch.

Wer heutzutage sein Eigenheim renoviert, möchte durch Maßnahmen zur Energieeinsparung die Umwelt schonen und seinen Geldbeutel entlasten. Viele Hausbesitzer wissen jedoch nicht, ob ihre geplanten und durchgeführten Maßnahmen auch wirklich nachhaltig wirken. Das Forschungsprojekt der Straubinger Wissenschaftler untersucht die durchgeführten Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit. Neben einer Aufnahme der verwendeten Baustoffe und einer gegebenenfalls erneuerten Haustechnik untersuchen die Forscher auch die tatsächlich realisierten Einsparungen. Im Zuge der Evaluation soll darüber hinaus ermittelt werden, welche Auswirkungen die individuellen Maßnahmen auf den Wohnkomfort haben.

Nähere Informationen zu der Sanierungsstudie »Der Energie auf der Spur« und zu den gewonnenen Erkenntnissen bietet die Projektwebsite www.derenergieaufderspur.de.



Was kann ich für Sie tun?

Florian Vogelsang, Filialdirektor

Unser Anspruch: Für jeden die passende Finanzlösung.

Prof.-Otto-Hupp-Straße 1
85764 Oberschleißheim
Tel. 089 2128-5360

Raiffeisenweg 6
85764 Oberschleißheim
Tel. 089 2128-5330

www.muenchner-bank.de

Ihre Bank.



Zweigniederlassung der Münchner Bank eG



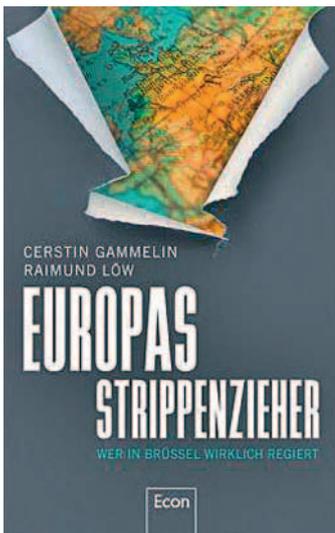
Neues aus der Bücherei

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Gemeindebücherei wieder am Ferienprogramm – mit einem kurzweiligen Schmökerabend, an dem die Kinder neuen und bekannten Lesestoff entdecken und in gemütlicher Atmosphäre chillen konnten.

Wie man sieht, hat es den Kleinen Spaß gemacht!



Lese-Tipp



Cerstin Gammelin
Raimund Löw
**Europas Strippenzieher –
Wer in Brüssel wirklich regiert**

Econ - 2014 - 384 Seiten
Standort: So 2.51 Gamm

Oje Europa, wo bist Du? Wie geht es Dir – in Brüssel, Straßburg, Athen?
Europa, bist Du noch zu retten?

Sollten Sie Europa ganz grundsätzlich für eine tolle Idee halten, sind jedoch wegen der täglichen Informationen aus Presse, Funk und Fernsehen zum Thema »Europa« verwirrt, ratlos, womöglich sogar verärgert, dann hilft Ihnen das Buch der beiden Brüssel-Korrespondenten und intimen Kenner der Euroszene Cerstin Gammelin (SZ) und Dr. Raimund Löw (ORF) zu einer deutlich besseren Stimmungslage. Die sachliche Beschreibung der krisenhaften Entwicklung von 2008 bis 2013 vermittelt viele Aha-Erlebnisse und weckt Verständnis für die europäischen Institutionen, Akteure und Prozesse. Basis der Beschreibung sind öffentliche und vertrauliche EU-Gipfelprotokolle, zahlreiche Interviews und natürlich die Live-Korrespondenten-Erlebnisse in Brüssel. Es werden einerseits die Problemsachen der aktuellen Krisen angesprochen, andererseits wird über die Darstellung des aktuellen Stands der Diskussion in dem Kapitel ‚Vision oder Alptraum - die Vereinigten Staaten von Europa‘ der Blick in die Zukunft gewagt.

Das Buch ist kurzweilig, teilweise spannend geschrieben. Es wird Ihnen helfen, die täglichen Nachrichten zu Europa leichter zu verdauen und sich eine fundierte, eigenständige Meinung zu bilden. Womöglich können Sie nach der Lektüre wieder angenehm von Europa träumen.

Volkshochschule

Die VHS Oberschleißheim veranstaltet im Oktober in allen Fachbereichen diverse Veranstaltungen. Egal ob Sie Anfänger, Fortgeschrittene, kulturinteressiert sind oder einfach nur Entspannung benötigen: Stöbern Sie im Programmheft oder schauen Sie auf unsere Homepage www.vhsosh.de! Querbeet durch alle Fachbereiche gibt es Kurse oder Seminare für jedermann!

Das Herbst / Wintersemester 2015/2016 beginnt neben den fortlaufenden Kursen mit zwei Vorträgen der Lokalen AGENDA 21 »Strom, Gas, Wärme – Energieabrechnungen richtig lesen« und »Neue Förderprogramme für Mittelstand« über Kreativ-Kurse wie Keramik, »Herbstdeko aus Trockenfilz«, »Perlen- und Steinketten selber knüpfen« oder »Malen - Techniken und Tipps für Einsteiger und Fortgeschrittene« bis hin zu Führungen, nicht nur für Erwachsene, durch die Flugwerft und das Heimatmuseum Unterschleißheim. Im Bereich Gesundheit gibt es etliche Seminare und Workshops, wie den Vortrag: »Herz in Gefahr – Koronare Herzkrankheit und Herzinfarkt« oder die Schnupperkurse »Yoga trifft Entspannung« und »Einführung in das chinesische Gesundheits-QiGong«.

Anmeldeschluss ist jeweils ca. eine Woche vor Termin! Anmeldung ist dringend erforderlich!

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.vhsosh.de, anmeldung@vhsosh.de oder persönlich oder telefonisch Montag und Donnerstag von 9 – 12.30 Uhr in der Geschäftsstelle der VHS Oberschleißheim, Theodor-Heuss-Str. 27, 85764 Oberschleißheim, Tel. 089/3 15 38 06.

Kulturprogramm

In der Reihe »Soiréen im »Kultur- Cafe am Huppwald« singt am Sonntag, 25. Oktober um 16:00 Uhr, Kristina Šop »Klingende Liebesgeschichten«.

Kristina Šop, Sopran, wurde in Kroatien geboren. Ihren ersten Gesangsunterricht erhielt sie mit 16 Jahren von der amerikanischen Opernsängerin Delcina Stevenson. Nach dem Abitur studierte sie Gesang an der Hochschule in München. Danach folgten zahlreiche Meisterkurse unter anderem bei Prof. KS Ingeborg Hallstein, dem Dirigenten Peter Berne und bei Prof. Barbara Bonney am Mozarteum Salzburg.

Kristina Šop hatte zahlreiche Konzert- und Opnengagements im In – und Ausland. Besondere Highlights waren Auftritte in der Hans-Seidel-Stiftung München, der Neuburger Kammeroper, Kammeroper Zagreb (Kroatien), im Kongresszentrum Bad Homburg, in Abbazia di Cervara di Portofino (Italien), im Herkulesaal der Münchner Residenz und in der Philharmonie München bei einer Aufzeichnung für das kroatische Fernsehen. Kristina Šop lebt als freischaffende Konzert- und Opnensängerin und Gesangspädagogin in München.



Ihr Opnerepertoire reicht von Mozarts Papagena in »Die Zauberflöte« über Musetta in »La Bohème« bis zur Adele in »Die Fledermaus«. In Oberschleißheim wird sie Ariens von Puccini aus der Oper »Gianni Schicchi«, von Franz Lehár aus der »Lustigen Witwe«, »La Sonnambula« von Bellini, aus Händels »Rinaldo«, Loewes »My fair Lady« der »Csardasfürstin« von Kalman u.a. vortragen.

Einlass: 15.30 Uhr. Eintritt: € 5,-, ermäßigt: € 3,-. Karten an der Tageskasse erhältlich.



Ausflug Concordia Lustheim Kolpingsfamilie

Der jährliche Ausflug des KUV Concordia Lustheim ging dieses Jahr in den Bayerischen Wald. Als erstes ging es mit dem Reisebus nach Elisabethzell zum »Singenden Wirt«, wo je nach Lust und Laune ein zweites Frühstück oder ein Mittagessen eingenommen werden konnte.

Der Wirt begrüßte persönlich die Reisegruppe und erheiterte alle mit ein paar Anekdoten und Witzen.

Danach ging es weiter zum Waldwipfelweg in der Nähe von St. Engelmar. Ein Teil machte sich sofort auf, das »Haus auf Kopf« zu erkunden, wo ganz besondere Eindrücke gesammelt werden konnten.

Auf dem Waldwipfelweg wurde die Aussicht in die Landschaft und die Erklärungen zu Bäume und Tieren genossen. Danach konnte auf dem Naturlehrpfad noch Wissenwertes über das Leben im Wald, über optische Phänomene und über Geräusche und Gerüche gesammelt werden.

Zum Abschluss der Fahrt ging es nach Österreich, in die Grenzstadt Scharding, zum Abendessen. Ein kleiner Stadtbummel in der male- rischen Altstadt am Inn, rundete die Fahrt ab.

Das nächste Event des KUV Concordia Lustheim ist das alljährliche Kegeltturnier Ende Oktober.

Nähere Informationen über den Verein erhalten Sie bei unserem 1. Vorstand Lutz Schulze Tel. 01 72/894 63 53.

Am Sonntag, 18. Oktober 2015, um 14.30 Uhr, findet das traditionelle Kirchweihsingens der Kolpingsfamilie Oberschleißheim im Pfarrheim Maria Patrona Bavariae statt. Neben Volksmusik und Gesang erwarten die Gäste Kirchweihnudeln und Kaffee. Der Eintritt ist frei



Freie Wähler

Die Freien Wähler laden alle Oberschleißheimer zum Stammtisch am **Donnerstag, 15. Oktober 2015, ab 19.30 Uhr**, in den Konferenzraum 2 des Bürgerhauses recht herzlich ein. Wie immer berichten die FW-Gemeinderäte von den anstehenden Themen der nächsten Gemeinderatssitzung und nehmen zur aktuellen Kommunalpolitik Stellung. Erster Bürgermeister Christian Kuchlbauer steht für Fragen unserer Bürger zur Verfügung. Die Veranstaltung ist wie immer öffentlich, Gäste sind herzlich willkommen.

Zusätzliche Infos vom 1. Vorstand Hans Hirschfeld (Tel. 3 15 24 70) und 2. Vorstand Dietmar Pathe (Tel. 01 77/7 45 23 19).



CSU-Ortsverband

Ein sehr gelungenes Sommerfest konnte der CSU Ortsverband am Samstag, den 5. September 2015 auf dem Bürgerplatz feiern. Die Ortsvorsitzende und 2. Bürgermeisterin Dr. Angelika Kühlewein konnte bei etwas kühlem, aber dennoch teilweise sonnigem Wetter ca. 300 Gäste begrüßen. Für die gute Stimmung sorgte die Blaskapelle der Musikvereinigung Oberschleißheim unter Leitung von Harald Kirch, die mit viel Beifall bedacht wurde.

Mit dieser flotten Musik und köstlichen Grillspezialitäten und kühlen Getränken wurden die Gäste bestens unterhalten. Die Junge Union hatte für Kaffee und Kuchen gesorgt. Unter den vielen Gästen waren auch anwesend 1. Bürgermeister Christian Kuchlbauer und 3. Bürgermeister Hans Hirschfeld, viele Vertreter der örtlichen Vereine und in Vertretung des CSU-Ortsverbandes Unterschleißheim Brigitte Weinzierl und 2. Bürgermeister Stefan Krimmer. Unter Leitung von Angelika Kühlewein mit ihren Vorstandsmitgliedern waren viele Helferinnen und Helfer mit großem Engagement und Begeisterung bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Sommerfestes beteiligt. Dr. Angelika Kühlewein: »Mir hat dieses Mitwirken aller Verantwortlichen gezeigt, dass wir im Vorstand gut zusammenarbeiten und ich freue mich sehr darüber, dass wir den Gästen ein wenig Freude bringen konnten. Ich freue mich auch schon auf das nächste Sommerfest, sicherlich wieder auf den Bürgerplatz.«



Oberschleißheimer Gemeindenachrichten Impressum

Verantwortlich für Redaktion:

Christian Kuchlbauer (Erster Bürgermeister)

Herausgeber:

Gemeinde Oberschleißheim
Freisinger Straße 15, 85764 Oberschleißheim
Telefon 089/31 56 13 35

Verlag und Anzeigen- verwaltung:

Münchener Nord-Rundschau Verlag GmbH
Moosacher Straße 56, Eingang B, 1. Stock
80809 München
Telefon 089/31 21 48-0, Fax 089/3 13 26 13

Anzeigenleitung:

Werner Schäfer (verantwortlich für Anzeigen),
Tel. 01 72 / 7 98 19 28, Adresse wie Verlag.

Satz:

ABC Fotosatz & Repro GmbH
Moosacher Straße 56-58, 1. Stock
80809 München

Verteilung:

Münchener Nord-Rundschau
Telefon 089/31 21 48-11 18
Zur Zeit gilt die Preisliste Nr. 14/1.1.2015.

Druck:

Druck & Verlag Zimmermann
Einsteinstraße 4, 85716 Unterschleißheim

Der Oberschleißheimer erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, Geschäfte und Firmen im Gemeindegebiet Oberschleißheim verteilt. Durch Namen kenntlich gemachte Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildbeiträge keine Gewähr. Eine Verwertung der Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen, sowie aller Anzeigen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der Inhalte in Datenbanken ohne Zustimmung des Verlages nicht zulässig.



Wir verkaufen Wohlbefinden.



Nutzen Sie unsere Beratung für Gesundheit, Fitness und Pflege.
Besuchen Sie uns - Top-Aktionen und Sonderangebote warten auf Sie!

Apothekerin Ruth Leibnitz • Feierabendstr. 51 • 85764 Oberschleißheim
Tel: 089 - 3150502 • Mail: info@apo-delphin.de • www.apo-delphin.de



Bergamont Roxstar 3.0

Sommerzeit ist Radzeit

- 27,5 Zoll (650B) Bereifung
- Hydraulische Scheibenbremsen
- Federgabel blockierbar
- 24-Gang-Schimano
- sehr hochwertige Qualität



€ 499,-

RADL-WELT
Josef-Frankl-Str. 42 • 80995 München • Tel. 089/32 60 62 63
info@radl-welt.de • www.radl-welt.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 9.00-12.30 Uhr, 14.00-19.00 Uhr
Samstag: 10.00-14.00 Uhr



WLAN am Bürgerplatz

Seit dem 1. September 2015 können Bürger und Besucher der Gemeinde Oberschleißheim rund um den Bürgerplatz im öffentlichen WLAN-Netz der Gemeinde Oberschleißheim kostenlos im Internet surfen. Die Gemeinde hat dazu mit der Firma Hotspots GmbH aus Berlin einen entsprechenden Dienstleistungsvertrag geschlossen. Das Unternehmen stellt dabei die Gemeinde von sämtlicher Haftung aus Datenmissbrauch oder illegalem Herunterladen frei.

Der Umgriff des Netzes erstreckt sich über den Bürgerplatz, die Bücherei, den Bürgersaal und die Neuen Bürgerstuben. Jeder Besucher kann täglich bis zu 30 Minuten kostenlos im Web seine Emails anschauen oder sich über das Geschehen in der Welt informieren.

Für Veranstaltungen im Bürgersaal können sog. »Tickets« mit entsprechenden Zugangsdaten ausgestellt werden. Je nach Bedarf können diese für mehrere Stunden oder auch tageweise zur Verfügung gestellt werden (nähere Informationen diesbezüglich erhalten Sie in der Kämmerei im Rathaus).

Erster Bürgermeister Christian Kuchlbauer hat das neue Netz bereits getestet. »Die Versorgung der Öffentlichkeit mit kostenfreiem WLAN auf öffentlichen Plätzen gehört in vielen Orten mittlerweile zum Standard. Wir prüfen deshalb, ob auch andere Plätze in der Gemeinde Oberschleißheim mit einem öffentlichen WLAN-Netz ausgestattet werden können.«



FACHZAHNARZTPRAXIS · ORALCHIRURGIE DR. KRAUSENECKER & KOLL.

Implantologie · Prophylaxe · Zahnersatz · Privat · Kassen

Eigenheimstraße 10 a · 85764 Oberschleißheim
Telefon 089/3151785 · Telefax 089/31594356

MO	DI	MI	DO	FR
8-12	8-12	8-12	8-12	8-12
14-18	14-18	14-19	14-19	13.30-17

Samstag den 10.10., 24.10. und 7.11. von 9 bis 13 Uhr
sonst samstags nach Vereinbarung

E-Mail: info@dr-krausenecker.de

www.dr-krausenecker.de



Ehrung für Georg Kalmer

Bei der Ehrung von ehrenamtlich engagierten Bürgern des Landkreises München wurde auch Georg Kalmer gewürdigt, der langjährige Vorsitzende des Kranken- und Altenpflegevereins. Zu einer Feierstunde in Haar hatte Landrat Göbel 20 Einzelpersonen und acht Gruppen eingeladen, die sich »in besonderer Weise ehrenamtlich um die sozialen und gesellschaftlichen Belange der Bürger im Landkreis München eingesetzt haben«.

»Sie alle sind die Menschen, auf die die kommunale Selbstverwaltung mit Recht stolz ist.«, betonte der Landrat in seinem Gruß- und Dankeswort. Georg Kalmer engagiert sich seit vielen Jahren für soziale Belange, insbesondere im katholischen Pfarverband und im Kranken- und Altenpflegeverein. »Bei allen Aufgaben ist Herr Kalmer voll involviert und unverzichtbarer Motor«, würdigte der Landrat.



Christine & Lothar

Wild

www.clw-hms.de

- ⇒ Fenster-, Treppen- und Terrassenreinigung
- ⇒ Gebäude-, Büro- und Bauendreinigung
- ⇒ Kehrdienste und Hochdruckreinigung
- ⇒ Rasenmähen, Vertikutieren, Rodungsarbeiten
- ⇒ Heckenschneiden und Sträucherschnitt
- ⇒ Laubbeseitigung und Winterdienst

Inh. Lothar Wild • Bartholomäus-Schuchpaur-Straße 13c • 85221 Dachau
Tel. 0 81 31/27 50 52 • Mobil: 01 72/8 67 98 34
Fax: 0 81 31/27 40 65 • E-Mail: c.l.wild@t-online.de